

# Gemeindebrief

Nr. 194  
Juni, Juli und August 2017



Evangelisch-reformierte  
Kirchengemeinde Radevormwald

# Inhalt

2	Inhalt
3	An(ge)dacht
5	Aus dem Presbyterium
6	Chorprojekt Psalmen
7	Jubelkonfirmation 2016/2017
8	Oikocredit – In Menschen investieren
10	Kirche mit Kindern
11	Zugaben - Ein Sommergedicht
12	Der Unperfekt-Garten
15	Gemeinde in Bildern
16	Jesus Christus entdecken
19	Regelmäßige Veranstaltungen
24	Hospiztermine
25	Beerdigungen
26	Geburtstage
30	Gottesdienste
32	Anschriften

**Impressum:**  
Herausgeber: Evangelische-Reformierte  
Kirchengemeinde Radevormwald  
ViSdP: Gisela Busch, Vorsitzende des Presbyteriums

**Redaktionskreis des Gemeindebriefes**  
Pfarrer Dr. Dieter Jeschke, Telefon: 1044  
Dr. Peter Herche, Telefon: 93 28 48  
Dorothea Krüger, Telefon: 93 14 61  
Jürgen Richter, Telefon: 7678

# An(ge)dacht – un-perfekt

Perfektion, Vollkommenheit – ist es das, wonach wir streben?  
Ist es das, wonach wir streben sollten?

Oft nerven wir unsere Mitmenschen mit unserer Un-vollkommenheit, unseren Schwächen und Fehlern. Manchmal nerven wir uns auch selbst damit.

Warum hat uns Gott nicht vollkommen, perfekt geschaffen? Hätte er doch als Allmächtiger sicherlich gekonnt. Aber was wäre, wenn wir wirklich perfekt wären, wenn alles perfekt wäre? Dann wären wir alle gleich, gleich klug, gleich groß – wie Maschinen, wie Computer. Wenn man zwei gleiche Schachcomputer gegeneinander spielen lässt, gibt es (zumindest theoretisch) immer ein Remis. Und die Spiele sind stinklangweilig.

Sind Fehler und Schwächen, ist unsere Un-vollkommenheit vielleicht doch gut? In der lateinischen Sprache wird das Imperfekt für Handlungen verwendet, die in der Vergangenheit stattgefunden, aber Auswirkungen auf die Gegenwart haben, die un-vollendet sind. Mit dem Un-perfekten haben wir erst die Möglichkeit, kreativ zu sein, Ergebnisse zu hinterfragen, Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten, in einen anderen Zusammenhang zu stellen. Wir können aus Fehlern lernen, können Dinge weiter entwickeln – und



damit auch uns. Dieses Akzeptieren der menschlichen Un-vollkommenheit steht übrigens nicht in Widerspruch zu unserer Motivation, etwas besonders gut, besonders schön machen zu wollen.

Damit entstehen erst Anreize, das Begonnene zu pflegen, weiter zu denken, zu erweitern, zu verbessern.

Ich weiß nicht, ob solche Gedanken bei der „Schöpfung“ des Namens unseres neuen Jugendprojektes „Unperfekt-Garten“ eine Rolle gespielt haben. Aber irgendwie weist der Titel in diese Richtung. Ich wünsche den Beteiligten dieses Projektes jedenfalls Mut zur Kreativität, Mut zum Ausprobieren, Mut zur Lücke.

*Ihr/Euer Jürgen Richter  
Presbyter*

# Aus dem Presbyterium

## Die Orgelreinigung

Es ist soweit, die Orgelreinigung kann beginnen.

Start ist der **11. September**. Mitarbeiter der Fa. Späth, Freiburger Orgelbau, werden Orgelpfeifen ausbauen und verpacken. Dann kann Malermeister Sonnenschein Schleifarbeiten am Sims des Orgelprojektes durchführen, ohne dass dies den Pfeifen schadet.

Danach erst können die eigentlichen Reinigungsarbeiten beginnen. Sie werden ca. 3 bis 4 Wochen dauern. In dieser Zeit können wir den Gottesdienstraum normal nutzen, haben aber keine Orgel!

## Einladung zur Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung.

Die Versammlung findet am **Sonntag, den 2. Juli** im Anschluss an den 10 Uhr Gottesdienst hier in der Kirche statt.

Das Presbyterium hat in seiner Sitzung vom 4. April folgende Tagesordnung beschlossen:

- Berichte
  - Aus der Gemeinde
    - Ereignisse aus 2016 und 2017
    - Gemeinde im Bild
    - Familienarbeit: der Unperfekt-Garten
  - Eröffnungsbilanz 2012
  - Stand der Stiftung und Zukunftspläne
- Reinigung der Orgel
- Umgestaltung Kirchenraum
- Verschiedenes

*Gisela Busch, Vorsitzende des Presbyteriums*

# Herzliche Einladung zum Mitsingen!

„Denn bei dir ist mein Leben geborgen“ – Chorprojekt Psalmen



„Die Psalmen können uns dazu ermutigen, unsere Herzen zu Gott zu erheben.“ So schreibt Johannes Calvin, einer der großen Reformatoren des 16. Jahrhunderts. Seine Psalmlieder finden sich bis heute in unserem Gesangbuch. Auch andere Reformatoren wurden in den Psalmen fündig, als sie nach Wegen suchten, die Gemeinde singend und betend stärker am Gottesdienst zu beteiligen. Während Calvin streng dem ursprünglichen alttestamentlichen Text folgte, ging Martin Luther deutlich freier damit um und bezog auch das Neue Testament, den auferstandenen Christus, mit ein: „Es wolle Gott uns gnädig sein (...) und Jesus Christus, Heil und Stärk...“.

Die Übersetzungen, Nachdichtungen, Auslegungen und Vertonungen der Psalmen spielten in der Reformationszeit des 16. Jahrhunderts eine gewichtige Rolle: In den Psalmliedern erkannten und fanden sich die Menschen wieder, die Lieder verbreiteten sich schnell, und manche von ihnen wurden zu regelrechten Protestliedern. Psalmen faszinieren aber nach wie vor und inspirieren bis heute Liederdichter und Komponisten zu immer neuen Formen und Melodien.

Das Chorprojekt Psalmen will einen musikalischen Bogen schlagen von der 1000 Jahre alten lateinischen Psalmodie über das mehrstimmige Psalmlied der Reformationszeit, Psalmvertonungen der Neuzeit bis ins 21. Jahrhundert.

Dazu sind alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben (oder das herausfinden wollen...) herzlich eingeladen!

Die Chorproben sind mittwochs ab 20 Uhr im DBH und beginnen am 31.05.2017.

**Eine vorherige Anmeldung ist nicht unbedingt erforderlich, erleichtert aber die Planung!**

Anmeldung und weitere Infos bei Kirchenmusikerin Inga Kuhnert, Tel. 02192-6693, Kirchenmusik@rade-reformiert.de.

Am 09.07.2017 um 17 Uhr wollen wir die eingeübten Lieder und Stücke in einem etwa einstündigen Konzert in unserer Kirche zu Gehör bringen. Unterstützt und ergänzt wird das Programm durch Schülerinnen und Schüler der Radevormwalder Musikschule.

## Jubelkonfirmation 2016/2017 am 12. November

Liebe Gemeinde, die Jubelkonfirmation der Gemeindeglieder, die im letzten und in diesem Jahr vor 50, 60, 70 oder 80 Jahren konfirmiert wurden, feiern wir am 12. November. Dies vorab zu Ihrer Information, Sie erhalten rechtzeitig eine schriftliche Einladung.

# Oikocredit – In Menschen investieren

Immer mehr engagierte Christinnen und Christen möchten mit ihrer Geldanlage etwas Sinnvolles bewirken. Für sie zählt nicht der maximale Gewinn, sondern dass sie mit ihren Rücklagen zu Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfungserhalt beitragen. Dies ist auch der Anspruch von Oikocredit.

## Soziale Geldanlage: Hilfe zur Selbsthilfe

Oikocredit ist eine der ältesten Organisationen für ethisches Investment. Christliche Werte prägen die Kreditgenossenschaft seit ihrer Gründung durch den Ökumenischen Rat der Kirchen vor über 40 Jahren. Seither vergibt Oikocredit Darlehen zu fairen Konditionen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Mittel- und Osteuropa. Etwa 80 Prozent des verliehenen Kapitals geht an Mikrofinanzinstitutionen, die das Geld als Kleinkredite an benachteiligte Menschen weitergeben.

## Einen Beitrag leisten – Anlage ab 200 Euro

Weltweit haben über 51.000 Privatpersonen, Kirchengemeinden und kirchliche Organisationen Geld bei Oikocredit investiert. Schon mit einer Einlage von 200 Euro kann man in einem Oikocredit Förderkreis Mitglied werden. Die Investorinnen und Investoren erhalten in der Regel eine jährliche Dividende von zwei Prozent. Im Zentrum steht aber nicht die finanzielle Rendite, sondern der soziale Ertrag. Mehr Informationen über Oikocredit und die Möglichkeiten der Geldanlage erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Westdeutschen Förderkreises Oikocredit, Bonn.

Oikocredit Westdeutscher Förderkreis  
Adenauerallee 37  
53113 Bonn  
westdeutsch@oikocredit.de  
Tel: 0228 6880 280



## Projektpartner ASKI:

### Mikrokreditnehmer Wilma und Martin Pagipag

Martin Pagipa führt eine kleine Farm und seine Frau Wilma leitet einen kleinen Gemischtwarenladen. Sie haben als Mitglieder von ASKI schon verschiedene Darlehen erhalten zum Aufbau und der Erweiterung ihrer Farm und des Ladens. Durch ASKI sind sie in der Lage zusätzliches Kapital in ihre Geschäfte zu stecken, ohne deren Erträge sie ihre Kinder nicht zur Schule senden könnten. Dank der Treffen und Schulungen, die bei ASKI stattfinden, haben Sie auch Unterstützung in der Erziehung und Finanzierung ihrer Kinder dort erhalten und haben auch Haushaltsplanung erlernt. Jetzt ist Wilma Pagnipag selbst Leiterin des lokalen ASKI-Treffpunktes in Langka.

Die Geldanlage bei Oikocredit finanziert die Geschäftsfrau auf den Philippinen genauso wie die bio-faire Kaffee-genossenschaft in Costa Rica. Nach dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“ können Menschen, die sonst keinen Kredit bekommen würden, sich eine Existenz aufbauen und diese sichern.

# Kirche mit Kindern



## Krabbelgottesdienst

Ein Krabbelgottesdienst ist ein Gottesdienst für die Allerjüngsten (0 - 5 Jahre), ihre Geschwister bis etwa im Grundschulalter, Eltern, Großeltern und Paten, die Lust haben, sich so mit einem biblischen Thema zu beschäftigen, dass es auch die Allerjüngsten begreifen können. Der Bereich vor dem Abendmahlstisch ist mit Decken und Teppichen ausgelegt, auf denen die Kinder sich auch bewegen können, also nicht die ganze Zeit stillsitzen müssen. Es gibt kindgemäße Musik, Bastelangebote und Aktionen. Der Krabbelgottesdienst dauert ca. 20 bis 25 Minuten.

Auskunft erteilt Pastor Dieter Jeschke, Tel. 1044

Termine: 25. Juni, 11.30 Uhr in der ref. Kirche am Markt

## Kindergottesdienst

Hallo Kinder!

Seid Ihr zwischen 5 und 10 Jahre alt und habt keine Lust, einen ganzen Gottesdienst lang zuzuhören und stillzusitzen? Dann kommt doch einfach in den Kindergottesdienst!

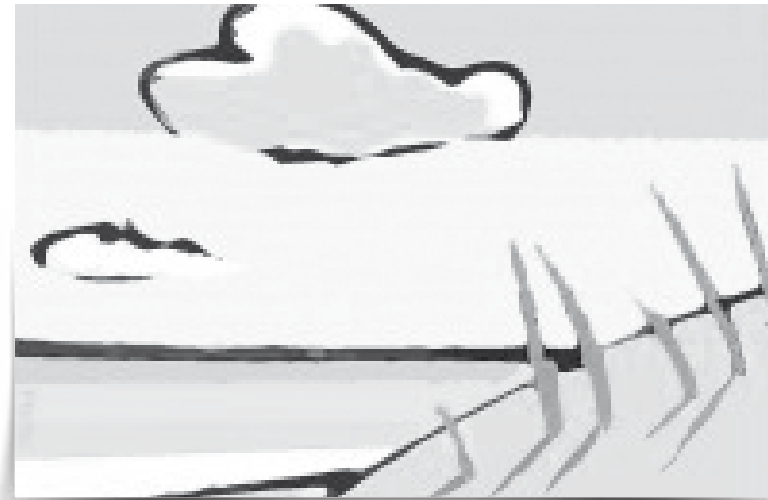
Zusammen mit anderen Kindern in Eurem Alter könnt Ihr dort Geschichten aus der Bibel hören, singen, spielen und tolle Sachen basteln. Wir treffen uns immer **am ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr** in der Ev.-ref. Kirche am Marktplatz. Dort erleben wir erst mit den Erwachsenen den Beginn des Gottesdienstes mit und gehen dann vor der Predigt in den Kindergottesdienstraum der Kirche. Nach dem Gottesdienst (gegen 11 Uhr) gibt es für die Eltern, für die Kinder, einfach für alle eine kleine Stärkung (Kaffee, Saft) beim Kirchencafé im Foyer unserer Kirche.

Kommt doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf Euch!

*Euer Kindergottesdienst-Team*

Termine: 4. Juni, 2. Juli (ohne Kirchencafé wegen der Gemeindeversammlung).

# Zugaben – Ein Sommergedicht



Es hätte gereicht, den Blumen Farbe zu geben.  
Gott aber schenkte ihnen auch den Duft.  
Es hätte gereicht, ein Licht zu machen.  
Gott aber gab der Sonne ein leuchtendes Gesicht.  
Es hätte gereicht, Wasser zu erschaffen.  
Gott aber gab uns den Wein dazu.  
Das Leben soll mehr sein als Mühe und Last.  
Gott schenkt uns Glückszugaben,  
damit wir fröhlich werden und unsere Tage genießen.

*Tina Willms*

Quelle: [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de)

# Der Unperfekt-Garten

## Ein Interview mit unserem Pfarrer zu diesem Projekt

Lieber Pastor Jeschke, am Samstag, dem 29. April, hat unsere Kirchengemeinde ein neues Projekt gestartet:

**Das Projekt „Unperfekt-Garten“. Was für ein ungewöhnlicher Name! Was steckt dahinter?**

Unser „Unperfekt-Garten“ ist ein wirklicher Garten! Aber kein klassischer „Ziergarten“, sondern ein Garten zum Ausprobieren, zum gemeinsamen Gestalten, zum gemeinsamen Spaß-Haben! Spaß an sinnvoller, nachhaltiger, gemeinsamer Aktion. Das ist uns wichtiger, als dass alles dabei „perfekt“ aussehen soll. Wir distanzieren uns damit ein bisschen vom heutigen Ideal der reinen Leistungsgesellschaft.

**Sie betonen sehr das Wort „gemeinsam“. Wer macht mit bei diesem Projekt?**

Unsere Kindergruppe „Bibel zum Anfassen“ und die diesjährigen Konfirmanden haben das Projekt gestartet. Weitere Konfi-Gruppen, Kinder, Konfirmanden, ehemalige Konfirmanden werden sich anschließen. Aber wir könnten nicht gemeinsam gestalten, wenn uns erfahrene Mütter oder Väter, Großmütter, Großväter, oder andere interessierte Menschen nicht helfen würden: Beim Projektstart haben uns vier erfahrene Handwerker geholfen, Floristen haben uns unterstützt, viele Spender haben mitgemacht. Wir haben einen Apfelbaum, ein großes Vogelhäuschen, Erde, Sand, Holz, Kräuter usw. gespendet bekommen. Da ist ein großes Netzwerk entstanden aus Jugendlichen und Erwachsenen, die einfach Spaß haben an der gemeinsamen Aktion. Davon lebt eine Kirchengemeinde!

**Was war der Anlass für ein solches Projekt?**

2017 feiern wir das Reformationsjubiläum. Martin Luther hat einmal gesagt: „Wenn morgen die Welt untergehen würde, dann würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen“. Pflanzen, bebauen, bewahren ist ein Zeichen von Hoffnung! Deshalb ist die Bibel voller Garten-Geschichten. Das Paradies wird beschrieben wie ein wunderschöner Garten, Jesus wurde in einem Garten verraten und verhaftet (Garten Gethsemane), am Ostermorgen begegnete Jesus nach seiner Auferstehung den Frauen in einem Garten. Der Garten ist im Alten Testament auch ein Ort der Lebensfreude und der Lust! Deshalb verbinden wir mit unserem Unperfekt-Garten biblische Weisheiten mit der Freude am eigenen gärtnerischen Arbeiten.

**Das klingt wirklich sehr spannend. Wie lange soll es dieses Projekt geben?**

Konfi-Gruppen oder Gruppen von Kindern/Jugendlichen lassen unseren Garten immer weiter anwachsen. Wer weiß: Vielleicht legt eine Gruppe mal ein Boden-Mandala an? Oder jemand stellt einen Bienenstock auf? Oder hängt eine Hängematte zwischen zwei Bäume? Das Spannende an dem Projekt ist ja, dass wir immer etwas ändern können und dass es immer weiter anwächst. Jede Gruppe kann etwas Eigenes hinzufügen. Und wir haben die Freiheit, das Projekt auch wieder irgendwann zu beenden, wenn wir eine neue Idee haben.

**Wo entsteht unser „Unperfekt-Garten“?**

Er entsteht auf der Wiese hinter dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Wir haben angefangen mit der Herstellung und Bepflanzung von einigen Hochbeeten. Mit Kräutern und Gemüse haben wir diese bepflanzt. Besonders viel Spaß hat es gemacht, unter Anleitung von Handwerkern

mit Sägen, Hämmern, Schrauben, Pinseln und anderen Werkzeugen Kraft und Geschicklichkeit auszuprobieren.

**Kann ich auch einen Beitrag leisten, wenn ich nicht in der Lage bin, aktiv bei der Gestaltung mitzuarbeiten?**

Das wäre klasse! Der Unperfekt-Garten soll ja ein Projekt der ganzen Gemeinde sein. Wir freuen uns über Pflanzen, Garten-Verzierungen, kreative Ideen usw. Vielleicht spendet uns jemand auch einmal eine schöne Sitzbank? Oder das Material, damit wir eine Bank zusammenbauen können? Oder hilft uns finanziell bei Anschaffungen wie z. B. Saatgut?

**Ich finde diese Projektidee sehr interessant! Das ist gewiss eine Bereicherung für das gesamte Gemeindeleben! Haben Sie schon eine konkrete Idee für die Weiterarbeit?**

Ich möchte für das Erntedankfest mit der nächsten Konfi-Gruppe ein Klosterbrot mit Kräutern backen! Mit selbstgeernteten Zutaten und selbst gebacken: Ökologisch wertvoll, total lecker und mit viel Spaß bei der Zubereitung.

**Lieber Pastor Jeschke, ich danke Ihnen für die Informationen und freue mich schon aufs Klosterbrot! Oder vielleicht auf die Gemüse-Quiche bei „women@talk“? Oder auf die Hängematte?**

*Dorothea Krüger*



*Vorher: ein Stück Rasen hinter dem Gemeindebaus.*



*Irgendwie muss das alles zusammenkommen.*



*Na also: Robbau fertig!*

*Hinein in die gute – Kiste!  
Hier entsteht ein Hochbeet.  
Fachkundig wird es hier befüllt, erst mit Zweigen, darüber kommt Rasenschnitt, zum Schluss ein Mutterboden-Sand-Gemisch – dann kann es bepflanzt werden.*





# „Jesus Christus entdecken“



## Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum 2017 in der Ev.-reformierten Kirchengemeinde und im Kirchenkreis Lennep

### 1. „Wie die Reformation ins Bergische Land kam“

Ein reformatorischer Frühschoppen zum Johannistag.

Referenten: Pfr. Dr. D. Jeschke, Vikarin L. Kadur

Sonntag, 25. Juni 2017, 11.30 Uhr, DBH

### 2. Chorprojekt Psalmen: „Denn bei dir ist mein Leben geborgen“ (Psalm 57), s. S. 6

Projektchor der ev.-reformierten Kirchengemeinde und  
Schüler der Radevormwalder Musikschule.

Leitung: Inga Kuhnert

Sonntag, 9. Juli 2017, 17.00 Uhr, Ref. Kirche am Markt

### 3. „Mahlzeit, Herr Luther!“

An der Haustafel Martin Luthers speiste der Reformator oft nicht nur mit seiner großen Familie, sondern auch mit seinen Studenten und weiteren Gästen. Oft saßen bis zu 100 Leute gemeinsam zu Tisch. Es wurde nicht nur gemeinsam gespeist, sondern auch diskutiert. Luther entwickelte seine Ideen zu einer Reformation der Kirche zum großen Teil in seinen Tischreden.

Wir werden wie zu Luthers Zeiten in der Kirche gemeinsam ein einfaches Mahl halten.

Ein Vertreter der katholischen Gemeinde und ein Vertreter der freien evangelischen Gemeinde werden eine Tischrede halten zum Thema „Reformation aus katholischer und aus freikirchlicher Sicht“ als Grundlage für die sich anschließenden Tischgespräche.

Samstag, 9. September, 11 Uhr, Ref. Kirche am Markt

### 4. Ein Abend der Begegnung.

Lernen Sie die Gemeinden des Kirchenkreises kennen. 10 der 18 Kirchengemeinden im Kirchenkreis gestalten einen Pavillon. Weitere Informationen zum Ablauf des Abends erhalten Sie in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes.

Unsere Gemeinde wirbt für das Pfarramt in Kooperation mit der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel und der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Samstag, 9. September, 18.00 Uhr,  
Remscheid-Lennep-Markt

### 5. Reformationsjubiläum im Kirchenkreis: Gottesdienst mit Kanzeltausch.

In unserer Kirche predigt Superintendent Pfr. Hartmut Demski aus Wermelskirchen.

Sonntag, 10. September, 10.00 Uhr, Ref. Kirche am Markt

# Regelmäßige Veranstaltungen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

## Gruppen für Kinder

- ❖ **Krabbelgruppe für etwa ein bis anderthalbjährige Kinder**  
Die Gruppe trifft sich **mittwochs um 9.30 Uhr** im Untergeschoss zum freien Spiel für die Kinder sowie gemütlichem Austausch mit Kaffee für die Mütter. Neue Mitspieler und Mamas sind herzlich willkommen.  
Kontakt: Susann Windholz, (Tel. 5840171) oder Kerstin Neuser (9269654 oder 0163 6297837).
  
- ❖ **Bibel zum Anfassen für Kids von 5 bis 10 Jahren!**  
Mit Spiel, Spaß und Spannung tasten wir uns kindgerecht an ein christliches Thema heran. Wir begeben uns auf Entdeckungsreise! Wir hören von Pastor Jeschke eine spannende biblische Geschichte. In den sich anschließenden Kleingruppen vertiefen wir dieses Thema auf spielerische und auch kreative Art und Weise. Danach versammeln sich wieder alle im großen Saal zu Gebet, Gesang und großer Verabschiedung. Liebe Kinder – schnuppert mal rein, lasst Euch von uns begeistern. Und liebe Eltern: Kommt vorbei und schaut, was wir gemeinsam machen! Und wenn Ihr Lust habt, dann macht mit!  
Unser Team freut sich immer über Verstärkung!

Jeden letzten Samstag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr im  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Termin: 24. Juni

Wir freuen uns auf Euch!

*Euer Bibel zum Anfassen-Team*

## 6. „Radevormwalder Reformationsralley“ für Kids von 6-10 Jahren

Wir entdecken Spuren der Reformation in Radevormwald  
Wetterfeste Kleidung anziehen!

Leitung: Pastor Dieter Jeschke und das Team von „Bibel  
zum Anfassen“

Samstag, 16. September 2017, 10.00 Uhr,  
Ref. Kirche am Markt

## 7. Zentraler Gottesdienst des Kirchenkreises.

Weitere Informationen z. B. zur Anreise erhalten Sie in der  
nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes.

HINWEIS: In unserer Kirche wird an dem Tag kein Got-  
tesdienst angeboten.

Sonntag, 17. September 2017, 10.30 Uhr,  
Wagenhalle der Stadtwerke Remscheid

## 8. „500 Jahre Geschichte und Geschichtchen des evangelischen Pfarrhauses“

Vortrag von Pfr. Dr. D. Jeschke und Pfr'in M. Melzer.  
In Kooperation mit dem Bergischen Geschichtsverein.

Freitag, 17. November 2017, 19.00 Uhr, Bürgerhaus

## 9. „Du höchster Tröster“ – Konzert zum Ewigkeitssonntag

Musik um Martin Luther: Lieder, Choralbearbeitungen  
und Sonaten des 16.-18 Jahrhunderts.

Eva Kuen, Blockflöten und Inga Kuhnert, Orgel

Samstag, 25. November 2017, 19.00 Uhr,  
Ref. Kirche am Markt

### Gruppen für Erwachsene

Unsere Gruppen sind für jeden offen, auch für Nichtgemeindeglieder.

#### ❖ Bastelkreis

Nach gemeinsamem Kaffeetrinken und kleiner Andacht basteln wir mit den unterschiedlichsten Materialien.

**Termine von 15.00 bis 17.00 Uhr an folgenden Montagen:  
10. Juli und 14. August.**

#### ❖ Männerkreis

Männer brauchen Kirche und Kirche braucht Männer. An jedem dritten Montag im Monat trifft sich im DBH der Männerkreis, der in neuer Form Zugang zu Glauben und Kirche versucht.

**Termine:  
20. Juni und 28. August (Juli entfällt wegen Sommerferien)**

**Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.**

Ansprechpartner: Pfarrer Dr. Dieter Jeschke, Tel. 1044

#### ❖ Tanzabende

Herzlich willkommen sind Paare aller Altersgruppen und aller Konfessionen mit und ohne Vorkenntnisse.

**Termine von 20.00 bis 22.00 Uhr an folgenden Sonntagen:  
2. Juli und 27. August.**

Ansprechpartner: Karin und Eduard Otter, Tel.: 5654



#### ❖ Café-Dröppelmina

Gemütliches Beisammensein für Erwachsene jeden Alters. Es gibt Kaffee und Kuchen und wechselnde Themen. Wir möchten dabei auch die Gelegenheit nutzen, allen Geburtstagskindern, die jeweils im vergangenen Monat Geburtstag hatten, persönlich zu gratulieren.

**Termine: von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr an folgenden Montagen:  
5. Juni (Pfingstmontag) entfällt!**

**3. Juli: Ausflug „Ins Grüne“ zur Ennepe-Talsperre und danach ins Bauernhof-Café Trier nach Wellershausen.**

Für Kaffee und Kuchen wird ein Teilnehmerbeitrag von 5,00 € erbeten. Zur Planung bitte telefonisch anmelden (Gemeindeamt Tel. 1314 oder bei Karin Otter Tel. 5654).

**Café Dröppelmina öffnet wieder nach den Sommerferien am  
4. September!**

❖ „women @ talk“, ein Abend für die Frau

findet an jedem **1. Donnerstag im Monat von 20 - 21:30 Uhr** in den Räumen des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses (Ludwig-Beck-Str. 4) statt. An diesen Abenden möchten wir zum Atem holen und Auftanken einladen.

Legen Sie Ihren Alltag für einen Moment ab und genießen Sie Abende mit verschiedenen Themen, geistlichen Impulsen, sportlichen Aktivitäten und kreativen Workshops. Natürlich kommen auch das Gespräch und der Austausch mit anderen Frauen nicht zu kurz.

**Termine: 1. Juni und 6. Juli**

Wir freuen uns auf Sie – kommen Sie einfach vorbei.  
G. Jeschke (Tel. 1044), N. Döring (Tel. 677792),  
J. Bremer (Tel. 8859)

❖ Rader Bibelgespräch

In der Sakristei der Ref. Kirche am Markt (nicht im DBH!)

Liebe Freundinnen und Freunde des Rader Bibelgesprächs!

Wir treffen uns an jedem **2. und 4. Donnerstag im Monat, um 19.30 Uhr** in der Sakristei der Reformierten Kirche am Markt.

Die Bibelgespräche sind offen für alle Interessierten. Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur die Lust, Gottes Wort besser verstehen zu wollen.

**Thema:**

Ende April hat unsere Kirche das große Projekt „Unperfekt-Garten“ (s. Seite 12 dieses Gemeindebriefes) gestartet.

Der Garten ist ein Ort des Gestaltens, des Bewahrens, der behutsamen Pflege. Er ist ein Ort der Ruhe, der inneren Einkehr. Und er ist ein Ort des Genießens und der Lust.

Im Bibelgesprächskreis besprechen wir bis zu den Sommerferien Garten-Geschichten. Die Bibel beschreibt Gottes Schöpfung mit einem paradiesischen Garten und vergleicht den Sinn des menschlichen Lebens mit den Gärtner Tätigkeiten von Bebauen und Bewahren und Genießen. Jesus wird in einem Garten gefangengenommen, aber auch vom Tode auferweckt in einem Garten.

**Termine:**

- 8. Juni:** Hoheslied Salomos 1-4: Der Garten als Ort von Lust und Liebe
- 22. Juni:** Johannes 18+20: Der Garten als Ort der Passion und Auferstehung Jesu
- 13. Juli:** Jesaja 35: Aus Wüste wird Garten durch Gottes Eingreifen

Ich freue mich auf die Gespräche mit Ihnen.

*Ihr Pastor Dieter Jeschke*

# Hospiz-Veranstaltungen

Zum 01.04.2017 ist das Ambulante Ökumenische Hospiz Radevormwald von der Grabenstraße zur Kaiserstraße 34 umgezogen.

- ❖ **Ambulantes Ökumenisches Hospiz Radevormwald**  
Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V.  
Sprechstunden: dienstags, 9 - 11 Uhr, donnerstags,  
16 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung  
Kordinatorinnen Marina Weidner, Tatjana Brüser-Pieper  
Kaiserstr. 34, Telefon 684936, hospiz-rade@freenet.de  
www.hospiz-rade.de
- ❖ **Tag der offenen Tür Samstag, 24. Juni, 11.00 – 14.00 Uhr**  
Bei Kaffee, Kuchen, leckeren Snacks und netten Gesprächen besteht die Gelegenheit, die neuen Hospizräume in der Kaiserstr. 34 kennen zu lernen und mit den Mitarbeiterinnen ins Gespräch zu kommen. Musikalisch wird der Tag begleitet durch Lothar Körschgen. Die Gummersbacher Malerin und Autorin Sabine Wallefeld bereichert die Räume mit einer Aquarellausstellung.
- ❖ **Café für Trauernde**  
Neue Gäste sind herzlich willkommen, unabhängig davon, ob ein nahe stehender Mensch erst vor wenigen Wochen, Monaten oder bereits vor längerer Zeit verstorben ist.  
  
Termine: 1.6., 6.7., 7.9., 12.10., 2.11., 7.12.,  
jeweils 15.30 bis 17.00 Uhr, Kaiserstr. 34

# Anschriften



Evangelisch-reformierte  
Kirchengemeinde  
Radevormwald

[www.rade-reformiert.de](http://www.rade-reformiert.de)

**Pfarrer**  
Dr. Dieter Jeschke  
Ludwig-Beck-Str. 6  
Telefon 1044  
am besten zu erreichen zwischen  
9 und 10 Uhr, mittwochs dienstfrei  
(75% Pfarrstelle)  
E-Mail: [pfarramt@rade-reformiert.de](mailto:pfarramt@rade-reformiert.de)  
(Hinweis: die Mails können nur von Pastor  
Jeschke persönlich gelesen werden.)

**Gemeindeamt**  
Grabenstr. 20, 42477 Radevormwald  
Telefon 13 14, Fax 68 40 67  
E-Mail [info@rade-reformiert.de](mailto:info@rade-reformiert.de)  
Mo., Fr. 10-12 Uhr, Do. 17-18 Uhr

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**  
Ludwig-Beck-Str. 4  
Hausmeisterin Ute Thiele  
Telefon 30 564 oder 30 239

**Evangelische Jugend  
Radevormwald**  
Jugendleiterin: Julia Müller  
Telefon 67 71 17  
E-Mail [info@ev-jugendrade.de](mailto:info@ev-jugendrade.de)

**Diakoniestation der evangelischen  
Kirchengemeinden**  
Andreasstr. 2, Telefon 93 12 99

Krankenhauseelsorgerin im  
Sana-Krankenhaus Radevormwald:  
Pfrn. Antje Blesenkemper  
Telefon 68 34 54

Ökumenisches Hospiz  
Radevormwald, Kaiserstr. 34  
Telefon 68 49 36, Fax 68 82 93 3  
Sprechzeiten Di. 9-11 Uhr, Do. 16-18 Uhr  
und nach Vereinbarung

Ev. Kindertageseinrichtung Himmelswiese  
Leitung Sylvia Köster  
Stauffenbergstr. 1-3,  
Telefon 5491

Ev. integrative Kindertagesstätte  
Leitung: Sabrina Schwick-Busch  
Ülfestr. 19  
Telefon 5417

Ev. Familienzentrum  
Leitung: Daniela Niepott  
Kottenstr. 20  
Telefon 5161

Telefonseelsorge  
Unter den Nummern 0800 111 0 111  
oder 0800 111 0 222 (gebührenfrei)

Bankverbindung der Gemeinde:  
DE 22 3405 1350 0000 1000 24  
Bankverbindung der Stiftung:  
DE 66 3405 1350 0000 2435 68  
BIC WELADED1RVW

# Gottesdienste

in der reformierten Kirche am Markt (wenn nicht anders angegeben)

So., 04.06., Pfingsten	10.00 Uhr	Pfr. Dr. D. Jeschke	Gottesdienst mit Kindergottesdienst s. S. 10, anschließend Kirchencafé
Mo., 05.06., Pfingstmontag.	18.00 Uhr!	Pfr. i. R. D. Menn	Gemeinsamer Gottesdienst
So., 11.06.	10.00 Uhr	Vikarin L. Kadur	Gottesdienst
So., 18.06.	10.00 Uhr	Pfr. Dr. D. Jeschke	Gottesdienst mit Abendmahl (W)
So., 25.06.	10.00 Uhr 11.30 Uhr	Pfr. Dr. D. Jeschke	Gottesdienst Krabbelgottesdienst, s.S. 10
So., 02.07.	10.00 Uhr	Pfr. Dr. D. Jeschke	Gottesdienst mit Kindergottesdienst s. S. 10, kein Kirchencafé anschließend Gemeindeversammlung s. S. 5
So., 09. 07.	10.00 Uhr	Vikarin Laura Kadur	Gottesdienst

Während der Sommerferien gemeinsame Gottesdienste

So., 16.07.	10.00 Uhr	Pfr. Dr. D. Jeschke	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl (T)
So., 23.07.	10.00 Uhr	Pfr. Ph. Müller	Gemeinsamer Gottesdienst
So., 30.07.	10.00 Uhr	Pfr.in M. Melzer	Gemeinsamer Gottesdienst
So., 06.08.	10.00 Uhr	NN	Gemeinsamer Gottesdienst in der <b>Lutherischen Kirche</b>
So., 13.08.	10.00 Uhr	NN	Gemeinsamer Gottesdienst in der <b>Lutherischen Kirche</b>
So., 20.08.	10.00 Uhr	Pfr. J. Buttcheryt	Gemeinsamer Gottesdienst in der <b>Lutherischen Kirche</b>
So., 27.08.	10.00 Uhr	Pfr. Dr. D. Jeschke	Gottesdienst

(W) = Abendmahl mit Wein; (T) = Abendmahl mit Traubensaft

Ökumenische Marktandacht: samstags von 11.00 bis 11.15 Uhr,  
(entfällt während der Schulferien: 22. Juli bis einschl. 26. August)  
Schulgottesdienste Realschule: 14. Juni, 7.55 Uhr